



GEMEINDE ZEITUNG

HARINGSEE // FUCHSENBIGL // STRAUDORF

1 // 2018



© Karl Wogowitsch

DER FRÜHLING STEHT VOR DER TÜR

GEMEINDE // RECHNUNGSABSCHLUSS 2017 / NEUE MITARBEITERIN AM GEMEINDEAMT / GLASCONTAINER

AKTUELLES // MUSIKUNTERRICHT IN DER GEMEINDE / FF-HAUS STRAUDORF / KIRCHE IN FUCHSENBIGL

TERMINE // MAIBAUMAUFSTELLEN / SOMMERNACHT DER MARCHFELDER / KABARETT SV GG HARINGSEE



© alle Fotos Karl Wogowitsch



ÖFFNUNGSZEITEN & ERREICHBARKEIT DES GEMEINDEAMTES

Kirchengasse 23, A-2286 Haringsee
Mo, Di, Mi & Fr von 8.00 bis 12.00,
Do von 17.00 bis 19.30 Uhr.

Telefon: +43 (0) 2214 / 840 04

Email: gemeinde@haringsee.at

Website: www.haringsee.at

ERREICHBARKEIT VON BÜRGERMEISTER ROMAN SIGMUND

Während der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes, nach Terminvereinbarung über das Gemeindeamt bzw. in dringenden Fällen direkt.

Mobil: +43 (0) 664 / 184 43 00

Email: buergermeister@haringsee.at

ERREICHBARKEIT VON VIZEBÜRGERMEISTER RAIMUND POITSCHKE

Terminvereinbarung über das Gemeindeamt Haringsee bzw. in dringenden Fällen direkt.

Mobil: +43 (0) 664 / 534 76 02

ERREICHBARKEIT VON ORTSVORSTEHERIN ANNA SKLADANY (FB)

Terminvereinbarung über das Gemeindeamt Haringsee bzw. in dringenden Fällen direkt.

Telefon: +43 (0) 2214 / 83 28

Mobil: +43 (0) 680 / 206 17 92

ERREICHBARKEIT VON ORTSVORSTEHER BIRGIT NIKOWITSCH (SD)

Terminvereinbarung über das Gemeindeamt Haringsee bzw. in dringenden Fällen direkt.

Mobil: +43 (0) 664 / 52 18 111

Email: fam.nikowitsch@aon.at

Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Gemeinde Haringsee, Kirchengasse 23, A-2286 Haringsee. *Für den Inhalt verantwortlich:* Bgm Roman Sigmund, Tel.: +43 (0) 2214 / 84 004, Email: gemeinde@haringsee.at, Website: www.haringsee.at. *Redaktion & Produktion:* Roman Sigmund, Mag. (FH) Mathias Wald. *Gestaltung:* Katrin Habernek BA. *Druck:* druck aktiv Druckerei GmbH, 2301 Groß-Enzersdorf. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung für die Richtigkeit der Angaben ausgeschlossen ist. Die Meinungen und Aussagen in den Berichten sind jene der Autoren und beanspruchen Ihrerseits nicht den Status der Allgemeinheit.



SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE JUGEND!

Außerordentlicher Haushalt

Einnahmen:	€ 501.035,02
Ausgaben:	€ 365.951,81

Gesamtschuldennachweis

Stand 1. Jänner 2017:	€ 1.368.509,93
Stand 31. Dez. 2017:	€ 1.192.567,24

Im Jänner 2018 fanden die alljährlichen Mitgliederversammlungen unserer zahlreichen Vereine statt. Unter anderem auch die Jahreshauptversammlung des Musikvereines.

Bei dieser Hauptversammlung wurde ein neuer Vorstand gewählt. Manfred Nagl wurde mit einem sehr hohen Rückhalt seiner Musikerkollegen und -kolleginnen als neuer Obmann gewählt. Der bisherige Obmann Josef Regner wurde zum Ehrenobmann gewählt. Ich darf mich an dieser Stelle bei allen neuen Funktionären und Funktionärinnen des Musikvereins für das persönliche Engagement bedanken und gratuliere zu der jeweiligen Funktion. Bei allen ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern möchte ich mich für die geleistete Tätigkeit ebenfalls recht herzlich bedanken. Seitens der Gemeinde freue ich mich auf die zukünftige Zusammenarbeit.

In bereits gewohnter Art und Weise möchte ich Sie in der ersten Ausgabe der Gemeindezeitung des Jahres über den Rechnungsabschluss für das vergangene Jahr informieren. Diese Information ist wieder an die großen Eckdaten gehalten:

Ordentlicher Haushalt

Einnahmen:	€ 2.576.664,67
Ausgaben:	€ 2.301.372,63

Auch die Themen Subventionen, Unterstützungen und Jahresbeiträge der Gemeinde im Laufe des Jahres 2017 möchte ich Ihnen auch im heurigen Jahr transparent offenlegen:

Subventionen/Unterstützung

Musikverein:	€ 1.400,00
Ortsbildverschönerung:	€ 3.045,35
Heizkostenzuschuss:	€ 800,00
Windeltonnen:	€ 357,96
FF Straudorf:	€ 770,00
FF Fuchsenbigl:	€ 770,00
FF Haringsee:	€ 770,00
Katastrophenschutz:	€ 7.500,00
Beiträge an Rotes Kreuz:	€ 11.810,00

Schulische Jahresbeiträge

NMS Orth/Donau:	€ 59.576,17
NMS Leopoldsdorf/Mf.:	€ 3.300,00
Hauptschule Lassee:	€ 900,00
Polytechn. Gr. Enzersdorf:	€ 3.392,00
Musikschule Orth/Donau:	€ 24.846,71
Berufsschulen (Erhaltung):	€ 6.660,00

Sonstige Jahresbeiträge

Rußbach-Wasserverband:	€ 17.794,00
MAREV und Leader:	€ 4.515,40
Anruf Sammeltaxi:	€ 1.440,09

VORSCHAU AUF 2018

Im Jahr 2018 werden in unserer Gemeinde wieder in gewohnter Art und Weise viele Feste gefeiert. Besonders hervor-

heben möchte ich die 300-Jahrfeier der Kirche in Fuchsenbigl, die Kirchenorgelweihe in Haringsee sowie die geplante Eröffnung des Feuerwehrhauses in Straudorf. Diese Veranstaltungen werden im heurigen Herbst - neben allen bereits gewohnten Festen - stattfinden. Wie jedes Jahr werden sich unsere Vereine wieder bemühen, Sie als Gast begrüßen zu dürfen. Nehmen Sie diese Angebote bestmöglich an und unterstützen Sie damit aktiv unsere Vereine.

Der Kindergartenneubau, ein großes und auch wichtiges Projekt der Gemeinde, ist derzeit bereits in der Planungsphase. Weiters müssen auch die Planungsarbeiten für die Umsetzung der kommenden öffentlichen Wasserversorgung erwähnt werden. Dieses Vorhaben ist aufgrund der rechtlichen Rahmenbedingungen jetzt auch für unsere Gemeinde endgültig aktuell geworden. Hierfür wurde auch in der letzten Gemeinderatssitzung als erster Schritt ein Beschluss gefasst, Angebote zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie einzuholen. Selbstverständlich werde ich Sie regelmäßig über den jeweiligen Status informieren.

Neben diesen Großprojekten sind darüber hinaus Erweiterungen bei der Straßenbeleuchtung, ein Ausbau der Gehwege und Vieles mehr geplant.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie abschließend eine schöne Frühlingszeit und ein gesegnetes Osterfest.

Liebe Grüße, Ihr Bürgermeister
Roman Sigmund



STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Gemeinde Haringsee gelangt die Stelle in der **schulischen Nachmittagsbetreuung und Ferienbetreuung (w/m)** zur Ausschreibung

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Amtstafeln!
Kirchengasse 23, 2286 Haringsee • gemeinde@haringsee.at

ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT

Das Gemeindeamt ist am *Karfreitag, den 30. März 2018* geschlossen!

VERTEILUNG DER GELBEN SÄCKE IN FUCHSENBIGL UND STRAUDORF

Die Gelben Säcke können auch heuer wieder bei den *Ortsvorsteherinnen Fr. Anna Skladany* (Fuchsenbigl, Birkenallee 22) und bei *Frau Birgit Nikowitsch* (Straudorf 17) abgeholt werden.

GLASCONTAINER: BITTE SAMMELSTELLEN SAUBER HALTEN!

Bitte werfen Sie nur gereinigte Flaschen und Gläser in die vorgesehenen Container, um eine Wespenplage zu vermeiden. *Bio-Müll oder Sperrmüll dürfen bei den Glascontainern nicht entsorgt werden!*

Näheres dazu auf Seite 10



LÄRMBELÄSTIGUNG

Aus Rücksicht auf Ihre Nachbarschaft ersuchen wir darauf zu achten, Ihren Rasen wegen der Lärmbelästigung nicht während der Mittagszeit oder an Sonn- und Feiertagen zu mähen.

Wir bitten weiterhin um intensiven Zusammenhalt innerhalb unserer Dorfgemeinschaft! Vielen Dank!

BAUAMT

Aufgrund der gesetzlichen Lage wird empfohlen, sämtliche baulichen Änderungen bzw. Vorhaben im Vorhinein am Gemeindeamt zu besprechen.

Leider kommt es immer wieder vor, dass Abänderungen, Zubauten bzw. Neubauten im Nachhinein bewertet und abgeändert werden müssen.

Da dies immer mit Kosten und dadurch auch mit viel Ärger verbunden ist, ersuchen wir dringend um vorherige Abklärung am Gemeindeamt.

ORTSBILDPFLEGE

Der Frühling ist da und wir dürfen uns wieder an der Schönheit der Natur erfreuen. Auch heuer möchte ich Sie wieder um Ihre Mithilfe bei der Pflege der Grünanlagen und der Säuberung der Gehsteige vor Ihren Wohnhäusern und Liegenschaften bitten. *Ein besonderes Dankeschön für Ihr Bemühen!*

FRIEDHOFSVERWALTUNG

Bei Errichtung einer neuen Grabstelle bzw. bei Renovierungen an Grabsteinen, wie Grabeinfassungen oder Grabdeckel, sind diese bitte im Vorhinein am Gemeindeamt zu melden.

GRÜNSCHNITT

Der Grün- und Baumschnitt wird *jeden Mittwoch in der Zeit zwischen 17.00 und 18.00 Uhr* auf der Bauschuttdeponie beaufsichtigt übernommen. Wir weisen darauf hin, dass in dieser Zeit ausnahmslos Grün- & Baumschnitt übernommen wird!



VERANSTALTUNGEN 2. QUARTAL 2018

DATUM	VERANSTALTUNG	VERANSTALTER	ORT
02.04.	Osterhasen suchen	Der Osterhase & seine Helfer	Kirchenpark Haringsee
22.04.	Erstkommunion	Pfarre	Kirche Haringsee
30.04.	Maibaumaufstellen	FF Fuchsenbigl & Straudorf	Fuchsenbigl & Straudorf
01.05.	Maibaum-Frühschoppen	SV GG Haringsee	GH Langer Haringsee
05.05.	Tag der Blasmusik	MVH	Fuchsenbigl & Straudorf
06.05.	Tag der Blasmusik	MVH	Haringsee
10.05.	Pfarrheuriger	Pfarre	Pfarrhof Haringsee
19.05.	Firmung	Pfarre	Pfarrkirche Obersiebenbrunn
19.05.	Pfingstfest	FF Straudorf	Straudorf
20.05.	Pfingstfest	FF Straudorf	Straudorf
21.05.	Dekanats-Pfingst-Wallfahrt		Kopfstetten
09.06.	Sommernacht der Marchfelder		Schloss Hof
22.06.	Abschlussfeier VS Haringsee	Volksschule	Haringsee
23.06.	Heuriger mit Sonnwendfeuer	FF Haringsee	Zeughaus FF Haringsee
29.06.	Kabarett am Sportplatz in Haringsee	SV GG Haringsee	Sportplatz
30.06.	Kabarett am Sportplatz in Haringsee	SV GG Haringsee	Sportplatz

WIR GRATULIEREN VON HERZEN

Zum 90. Geburtstag

Rudolf Kurta (Fuchsenbigl)

Zur Geburt von

Ayla (Fuchsenbigl)

Aysel & Mehmet Ünver

Zum 85. Geburtstag

Wilhelm Taibl (Fuchsenbigl)

Simon (Fuchsenbigl)

Manuela & Anton Barnet

Zum 80. Geburtstag

Magdalena Wernhart (Haringsee)



Alles Gute!

Wir bitten um Nachsicht, dass wir nur gratulieren können, wenn wir auch die Daten dazu haben. Besonders bei den Hochzeitsjubiläen kommt es vor, dass aufgrund der elektronischen Umstellung des Melderegisters einige Daten fehlen. Darum bitten wir um Meldung, wenn bei Ihnen ein Hochzeitsjubiläum anfällt. Es wäre schade, wenn Sie die Ehrengabe der Bezirkshauptmannschaft und die Glückwünsche der Gemeinde nicht bekommen würden.



SCHULWESEN IN STRAUDORF

HAUS N°4
CA. ENDE
DER 30ER
JAHRE



Klassenfoto 1955-56



Klassenfoto 1927–28



2018: Morgens in Straudorf mit dem Schulbus nach Haringsee

AUSZUG AUS DEM HEIMATBUCH HARINGSEE

- 1849 Errichtung der Schule in Straudorf
- 1849 Gänger Franz wurde zum Schulleiter bestellt
- 1882 Weiser Johann
- 1882 Efinger Gregor (Ehinger?)
- 1884 Haus Nr. 4 wurde Schul- & Wohnhaus der Lehrer
- 1884 Efinger Gregor (Ehinger?)
- 1887 Reingruber Anton
- 1892 Schöberle Johann
- 1923–45 Leiss Josef, Obl.
- 1949–62 Horak Hermann VD

Ab 1962 gingen die Schüler in Breitstetten oder Leopoldsdorf und anschließend in Haringsee zur Schule

Die Fotos wurden von der Ortsbevölkerung zur Verfügung gestellt und von Hans Östreicher gesammelt und bearbeitet. Für den Aufbau eines Gemeindearchives werden weiterhin alte Ansichten gesucht. *Infos bitte an Herrn Hans Östreicher.*



300 JAHRE KIRCHE IN FUCHSENBIGL

**Gestiftet im Jahr 1718 –
erneut im Jahr 1908**

Die Kirche in Fuchsenbigl wurde 1718 von Gräfin Katharina Barbara von Herberstein gestiftet.

Deshalb veranstalten die Fuchsenbigler am 26. August 2018 ein großes Fest mit Festgottesdienst, Musik, Tanz, einer Ausstellung, Kinderprogramm und natürlich Speis' und Trank vom Besten, die Planungen dazu sind schon angelaufen.

Parallel dazu wollen wir mehr über die Entstehung von Fuchsenbigl erfahren. In der Chronik ist vermerkt: Die Ortschaft Fuchsenbühel ist unter Kaiser Josef II. im Jahre 1783 entstanden. Hat die Gräfin eine Kirche im „Niemandland“ gespendet oder gab es Fuchsenbigl schon vor 1783? Dieser und ähnlicher Fragen gehen wir derzeit nach.

Interessiert? Dann melden Sie sich bitte bei Anna Skladany (0680 206 17 92) oder Alfons Weiss (0676 679 81 31).



20 – C + M + B – 18



Am Dreikönigstag zogen auch heuer wieder die Sternsinger in unseren Gemeinden von Haus zu Haus um Segenswünsche zu überbringen und für die Dreikönigsaktion der katholischen Jung-schar Spenden zu sammeln.

Ein herzliches Dankeschön an die Kinder und die Begleitpersonen für ihr Engagement. Mit ihren Spenden soll auch heuer vor allem Kindern und Jugendlichen geholfen werden.



KRIPPEN- ANDACHT



Die alljährliche Krippenandacht am 24. Dezember 2017 in Fuchsenbigl wurde von den Kindern des Dorfes unter der Leitung von Gazso Theresia liebevoll gestaltet.

Für die musikalische Begleitung waren Nagl Marlene und Gazso Anita zuständig. Die Weihnachtsandacht war auch heuer wieder gut besucht.



WEIHNACHTSFEIER DER SENIOREN

Besinnliches Beisammensein im Gasthaus Langer mit Stubenmusik

Gemeinderätin Waltraud Wernhart-Horak und Gemeinderätin Andrea Eraghi-Gallent organisierten gemeinsam mit Johanna Ulm und der geschäftsführenden Gemeinderätin Marianne Hofer die vergangene Weihnachtsfeier für die Senioren in der Großgemeinde Haringsee.

Sehr viele sind der Einladung gefolgt und konnten begrüßt werden. Johanna Ulm und Andrea Eraghi-Gallent erzählten besinnliches zur Adventzeit und die Stubenmusik Reinthaler sorgte mit ihren Liedern für weihnachtliche Stimmung.



Ein herzliches Dankeschön an alle Organisatorinnen und auch an unseren Gastwirt Rainer Langer für die schöne

und stilvolle Dekoration bei dieser Feier.

Bgm. Roman Sigmund

FASCHINGSDIENSTAG

Traditioneller Faschingsausklang mit der Raiffeisenkasse



Der traditionelle Faschingsdienstag in der Großgemeinde Haringsee ist einzigartig. Denn die Raiffeisenkasse und die Gemeinde Haringsee arbeiten nicht nur übers Jahr hinweg, sondern auch zum Fasching eng zusammen.

Die Gemeinde Haringsee empfängt gemeinsam mit der Raiffeisenkasse die Volksschulkinder der GG Haringsee in traditioneller Art und Weise. Bgm. Roman Sigmund und Dir. Georg Pregesbauer begrüßen die Kinder wie jedes Jahr mit kleinen Geschenken vor dem Gemeindeamt.

Um den Faschingsausklang entsprechend zu feiern kamen auch alle Besucher der Raiffeisenkasse bei Filialleiterin Marina Kerbel in den Genuss eines exzellenten Faschingskrapfen.



GLASCONTAINERPLATZ

Bitte beachten Sie, dass der Glascontainerplatz kein Müllplatz ist!

Bitte werfen Sie nur gereinigte Flaschen und Gläser in die vorgesehenen Container, um eine Wespenplage zu vermeiden. Bio- oder Sperrmüll dürfen bei den Glascontainern nicht entsorgt werden!

Obwohl erst in der letzten Herbstausgabe der Gemeindezeitung darum gebeten wurde keine Müllablagerungen bei den Glascontainerplätzen durchzuführen, wurde leider wieder die „Schwarze Tonne“ (ausschließlich für Blech-, Schraub- oder Korkverschlüsse) verwendet um Speisereste, Windeln, Kinderkleidungsstücke, etc. zu entsorgen. WARUM?

Wir hoffen, dass die Übeltäter, die ihren Müll hier mit Sicherheit erkennen, sich ihrer Schuld bewusst sind und in Zukunft Derartiges unterlassen. Die Gemeinde möchte sich nicht gezwungen sehen, hier rechtliche Schritte gegen die Personen ergreifen zu müssen.





EINLADUNG
zur Ortsversammlung
der Region OST
für Mitglieder und Kunden

DONNERSTAG, 19. APRIL 2018
19:00 Uhr

Feuerwehrhaus Haringsee
Hauptstraße 1, 2286 Haringsee

Programm:

Eröffnung durch
Obmann Bürgermeister Walter Krutis

Bericht über das Jahr 2017

Wahlen

„200 Jahre Raiffeisen“

Im Anschluss laden wir zu einem Buffet ein.



NEUE MITARBEITERIN AM GEMEINDEAMT



Frau Elke Kamlander verstärkt seit 1. März das Team am Gemeindeamt.

Frau Kamlander wird Agenden der allgemeinen Verwaltung übernehmen. Bürgermeister Roman Sigmund begrüßt Frau Kamlander und freut sich auf die kommende Zusammenarbeit.

BIBER AM WERK

Vorfälle dieser Art bitte am Gemeindeamt melden



Aufmerksame Gemeindebürger bemerkten im vergangenen Winter am Marchfeldkanal (Rußbach) in der KG Straudorf wieder einen vom Biber gefällten Baum. Die Information wurde

sofort an die Betriebsgesellschaft Marchfeldkanal weitergeleitet.

Wir ersuchen Sie, Vorfälle dieser Art am Gemeindeamt zu melden. Vielen Dank!

SEISMISCHE MESSUNGEN

Auf der Suche nach Erdgas in der Großgemeinde Haringsee

Die OMV Austria Exploration & Production GmbH führte im Rahmen der vom Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismuserteilten Aufsuchungsrechte seismische Messungen (geophysikalische Untersuchungen) zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen (Erdgas) im Osten Niederösterreichs durch. Diese seismischen Messungen sind von hoher volkswirtschaftlicher Bedeutung.

Die Erhebungsarbeiten der betroffenen GrundeigentümerInnen und BewirtschafteInnen und das Einholen der Zutrittsbewilligungen zu den betroffenen Grundstücken

wurden bereits im vergangenen Herbst abgeschlossen. Die seismischen Messungen, beauftragt von der OMV Austria, wurde von der DMT GmbH & Co.KG durchgeführt. Die beauftragten Unternehmen sind angewiesen, Beeinträchtigungen und Schäden an den landwirtschaftlichen Flächen möglichst gering zu halten.

Die Entschädigung der aus diesen Arbeiten resultierenden Flurschäden wird gemäß den Richtlinien und Sätzen des mit der Niederösterreichischen Landwirtschaftskammer abgeschlossenen Übereinkommens übernommen.



Bitte entfernen oder bewegen Sie nicht die Messsonden, diese werden von der OMV nach Ende der Messungen wieder abgebaut und mitgenommen. *Wir danken für Ihr Verständnis für die Zeit der Messung.*



SINGENDE STERNCHEN AM GEMEINDEAMT

Kindergartenkinder besuchten Bürgermeister

Die Kinder vom Kindergarten Plitsch Platsch aus der GG Haringsee machten bei Bürgermeister Roman Sigmund einen Weihnachtsbesuch. Mit selbstgebastelten Sternen als Kopfschmuck sangen die Kinder ein Weihnachtslied.



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM 40ER



Unser Bauhofleiter, Herr Gregor Gazzo, feierte seinen 40. Geburtstag. Wir gratulieren recht herzlich dazu und wünschen für die Zukunft alles Gute und vor allem Gesundheit.

GLÜCKWUNSCH ZUM 50ER



Gemeinderat Robert Taibl erhielt Laf Wurm Gemeindebild

Anlässlich des 50. Geburtstages von Gemeinderat Robert Taibl gratulierte Bürgermeister Roman Sigmund und überreichte nach zustimmenden Beschluss in der Gemeinderatssitzung am 14. Dezember 2017, das Gemeindebild von Maler Gottfried Laf Wurm als Anerkennung für die Tätigkeiten im Gemeinderat der GG Haringsee. Herzlichen Glückwunsch!



KIGA VILLA KUNTERBUNT

TRI, TRA, TRALALA ... der Fasching, der war ganz bunt da



So bunt, so lustig und so turbulent war der Faschingsdienstag im Kindergarten Villa Kunterbunt in Fuchsenbigl.

Herzlichen Dank an die RAIKA Haringsee für die Faschingskrapfen! „Fasching verbrennen“: Am Ende der Faschings-



zeit konnten wir uns gebührend vom Fasching verabschieden. Unsere gesamten Luftschlangen wurde in der Feuerschale verbrannt. Aus der Asche entstanden wieder neue Bilder.

KIGA PLITSCH-PLATSCH

Fasching und winterliche Tage im Kindergarten Haringsee



Der Fasching war leider heuer besonders kurz. Trotzdem hatten die Kinder eine besonders fröhliche Zeit mit lustigen Basteleien und Kinderschminken.

Den Höhepunkt bildete das Faschingsfest am Faschingsdienstag. Die Kinder

kamen in bunten Kostümen und Masken. Gemeinsame Aktivitäten wie Tänze und Spiele rundeten diesen turbulenten Tag ab. Zur Vormittagsjause gab es natürlich Faschingskrapfen, die von der Raiffeisen Bank Haringsee gespendet wurden. Dafür bedanken wir uns sehr herzlich.



Auch der Winter hatte uns fest im Griff gehabt. Wenn es das Wetter zulässt nützen wir trotzdem die Tage im Garten. Schneemannbauen macht einfach Spaß. Dennoch freuen wir uns jetzt wieder auf wärmere Tage und auf den baldigen Frühlingsbeginn.

Haut- und Make Up Fachberatung *Claudia Zehetmaier*

Marktplatz 3 • 2283 Obersiebenbrunn

Thementag

(Tag der offenen Tür mit Themenschwerpunkt)

Frühlingstrends zum Kennenlernen

am Freitag, 13. April
von 14-18 Uhr



Neue, revolutionäre Foundation in 3 verschiedenen Farben!
Ergebnis schon nach 28 Tagen bis zu...

- 31,4 % des Faltenvolumen
- 33,8 % der Faltentiefe

um nur € 34,80

Anti Cellutite Gel... mit arabischem Kaffeebohnenöl
um nur € 29,20

dazu Massagehandschuh um nur € 10,-

Und wie wünschen Sie sich Ihre Haut?

Telefonische Terminvereinbarung - 0676 411 91 00

c.zehetmaier@aon.at - www.lombagine.com/10195



DER KULTURVEREIN BERICHTET

Literaturmelange, Dorfrundgang, Bühne Frey, ...



Wir vom Kulturverein sind bestrebt Kultur in den verschiedensten Formen zu verwirklichen und den Menschen unserer Großgemeinde nahe zu bringen. Wir wollen vermitteln, dass es an uns liegt, das Leben schön, interessant und spannend zu gestalten. Machen Sie mit!

13. FEBRUAR 2018 FASCHINGSKEHRAUS

Gespräch in einem Gasthaus unserer Gemeinde: „Ich habe gehört, heuer waren fast keine Leute beim Faschingskehrhaus“. Der andere erwidert: „So gehen die Vereine mit den Traditionen um, eine Schande ist das“. Worauf sich der erste echauffiert: „So wird das Brauchtum umgebracht“. Ein Gast aus dem Hintergrund stellt die entscheidende Frage: „Wo wart denn ihr beide?“

Der Faschingskehrhaus hat bei uns wahrlich eine lange Tradition. Am letzten Tag des Faschings wird noch einmal gefeiert – bis Mitternacht – dann wird der Fasching feierlich „eingegraben“, bis er am 11.11. wieder erwacht.

Der Kulturverein versucht seit einigen Jahren gemeinsam mit dem Sportverein diese Tradition am Leben zu erhalten,

aber ohne Besucher wird das nicht gelingen – dann müssen wir den Fasching wohl endgültig zu Grabe tragen.

25. MÄRZ 2018 LITERATURMELANGE

Am Sonntagnachmittag um 16:00 lädt der Kulturverein zur nächsten Kulturmelange bei Krapfen und Kaffee ins Gasthaus Leberbauer in Fuchsenbigl ein. Christine Frey wird in bewährter Weise durch das Programm führen.

Vortragende aus der Großgemeinde lesen selbst verfasstes, ihre Lieblingstexte und Werke aus unserer Umgebung. Eine Veranstaltung in Kaffeehausatmosphäre, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten.



27. MAI 2018 3. DORFRUNDGANG HARINGSEE

Unsere Ortschaften haben eine lange Geschichte, die bis in die heutige Zeit wirkt und sich stetig weiterentwickelt. Beim Dorfrundgang erzählen „Alteingesessene“ Interessantes, Wissenswertes und Anekdoten zum Schmunzeln.

Dieses Mal werden wir die Gegend um die „Untere Hauptstraße“ genauer betrachten – Einladung folgt.

13. JUNI 2018 1. VORBESPRECHUNG HARISTRAUFU 2019

Die Vorarbeiten für die Faschingssitzung unserer Großgemeinde im Jahr 2019 beginnen schon heuer im Juni. Natürlich werden die Klassiker von HariStraufu wieder vertreten sein. Aber wie immer im Leben, kommt es auf die richtige Mischung an. Haben Sie Ideen? Wollen Sie mitmachen – auf oder hinter der Bühne oder beim Buffet? Kommen Sie einfach vorbei – Einladung folgt.

HERBST 2018 BÜHNE FREY

Im September und Oktober lädt die „Bühne Frey“ zu „Schnuppertage im Altersheim“, eine humorvolle Betrachtung des Älterwerdens in unserer Gesellschaft. Die Vorbereitungen haben bereits begonnen, über die Termine und den Kartenverkauf informieren wir Sie noch rechtzeitig.

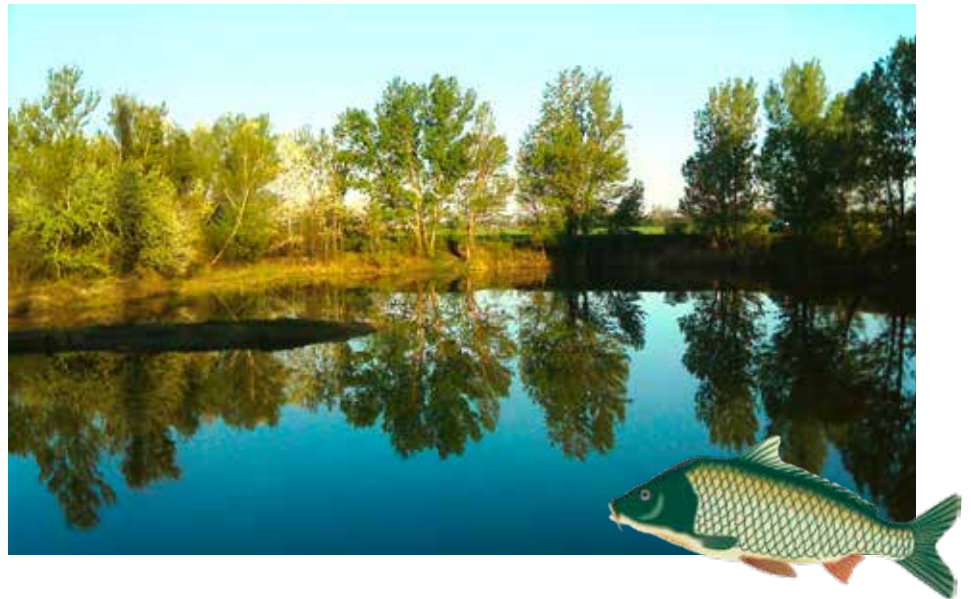


21. JULI
KINDER- &
JUGENDFISCHEN

FISCHEREIVEREIN

Wir haben ein Naturjuwel vor der Haustüre, um das uns viele andere Gemeinden beneiden: Den Fischteich.

Dieser wird vom Fischereiverein gehegt und gepflegt, damit wir unserem Hobby noch sehr lange nachgehen können. Wir sind sehr an einem guten Miteinander interessiert. Dieses Bemühen wird von vielen, leider aber nicht von allen Gästen geteilt. Wir bitten daher folgende Grundsätze zum gemeinsamen Wohl wirklich einzuhalten:



► Die Abfahrt zum Wasser ist, wie im wasserrechtlichen Bescheid der Bezirkshauptmannschaft vorgeschrieben, abgesperrt.

► Die Zufahrt zum Wasser ist für Kraftfahrzeuge verboten!

► Hundekot: Hunde sind auch außerhalb der Ortschaften an der Leine zu führen – wie kann es da vorkommen, dass unsere Angelplätze verschmutzt sind?

► Gemäß den NÖ-Landesgesetzen ist offenes Feuer, wie etwa Lagerfeuer oder Grillen, verboten!

► Gefundene Tierkadaver sind sofort zu melden, bitte NICHT in den Mistkübeln entsorgen.

► Fischen ist nur für Mitglieder des „1. Fischereivereins der Gemeinde Haringsee“ erlaubt!

Durch's Reden kommen d'Leit zaum: wir freuen uns auf ein konfliktfreies Miteinander. Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Obmann: Werner Jelemensky

Telefon: 0664 738 536 39

E-Mail: jelemensky.w@aon.at

Obmann Stv.: Erich Schöner

Telefon: 0650 57 11 957

TENNISCLUB

Ab Anfang April werden unsere Tennisplätze wieder für die Sommersaison hergerichtet und stehen dann für die Tennisklubmitglieder (und Gästen gegen Entgelt) zur Verfügung.

Für besonders Sportliche bieten sich die internen Klubranglisten, die Grenzlandmeisterschaft und sporadische Klubbturniere an. Bei entsprechender Nachfrage werden auch Trainerstunden angeboten.

Gerne nehmen wir noch Tennisinteressierte in unserem Klub auf! Folgende Mitgliedschaften sind verfügbar:

A-Mitglied

Einmalige Einschreibgebühr € 120,-

Jahresbeitrag € 100,-

C-Mitglied (bis 18 J.)

Einmalige Einschreibgebühr € 40,-

Jahresbeitrag € 20,-



Bei Interesse an einer Mitgliedschaft bitte an folgende Personen wenden:

Roman Tucek 0680/206 96 90

Dr. Christa K.-Schweiger 02214/480 51

Günther Wernhart 0664/122 32 73



NEUER OBMANN BEIM MV HARINGSEE



Bei der im Jänner stattgefundenen Jahreshauptversammlung wurde Manfred Nagl als neuer Obmann des Musikverein Haringsee gewählt.

Josef Regner übte die Funktion als Obmann seit Jänner 1996 viele erfolgreiche Jahre aus und wurde für seine langjährigen Verdienste zum Ehrenobmann ernannt.

Im Zuge der Neuwahl wurden viele Vereinsorgane mit jungen MusikerInnen besetzt. So konnte Frau Dr. Katharina Blatt als Obmannstellvertreterin und Herr Martin Wambach als Medienreferent gewonnen werden.

Der traditionsreiche Verein kann auf eine erfolgreiche Geschichte zurückblicken und sieht der Zukunft und seinen Herausforderungen mit Freude und Elan entgegen. So gilt es die Blasmusik

für die Jugend wieder interessanter zu machen und gleichzeitig als Garant für stimmungsvolle musikalische Auftritte auch das reifere Publikum nicht aus dem Auge zu verlieren.

Die Einbindung der Bläserklasse der Volksschule Haringsee, eine aktive Zusammenarbeit mit der Musikschule Orth/Donau und die Aktivierung von ehemaligen VereinsmusikerInnen bzw. Neuzugänge aus der musizierenden Ortsbevölkerung sind Projekte, die der neue Obmann in Kooperation mit Bürgermeister Herrn Roman Sigmund in den nächsten Jahren umsetzen wird.

Text :Manfred Nagl, Obmann

MUSIK AN – WELT AUS ...

Mit diesen Gedanken möchte ich Sie als neuer Obmann des Musikverein Haringsee auf eine kurze Zeitreise mitnehmen und Ihnen über tolle Neuigkeiten rund um das Thema Musik in der Großgemeinde Haringsee berichten.

Wir leben in einer schnellen und aufregenden Zeit. Kein Monat vergeht, in dem nicht ein neuer Megatrend unsere Freizeit, das Berufsleben, Freunde und Familie vor neuen Herausforderungen stellt. Facebook verändert unser Kommunikationsverhalten, Amazon kennt unseren nächsten Kaufwunsch – noch bevor dieser überhaupt uns selbst bekannt ist – ganze Berufsbilder verschwinden und werden

von neuen Berufen und Beschäftigungsformen ersetzt. Ich selbst bin seit über 25 Jahre in der IT-Branche tätig und wurde Zeuge wie das einzig Beständige der stetigen Wandel in meinem Berufsleben wurde. Bei all diesen Veränderungen und dem damit einhergehenden positiven und aber auch negativen Stress wurde eines immer wichtiger für mich: Musik an – Welt aus! Nach einer harten und anspruchsvollen Arbeitswoche genoss ich die Entschleunigung einer Musikprobe Freitag abends und den Freundeskreis im Verein immer mehr. Dies führte auch zu meinem Entschluss, der wichtigen Institution eines örtlichen Musikvereins nach meinem überaus geschätzten Vorgänger Josef Reg-

ner als neuer Obmann vorzustehen um den aktiven MusikerInnen, den ambitionierten JungmusikerInnen der Bläserklassen, aber auch musikalischen Neuzugänge aus der Gemeinde noch viele Jahre die Chance auf dieses wichtige Kultur- und vor allem Seelengut bieten zu können.

Auch unserem Bürgermeister Roman Sigmund war und ist die Musik in unserer Gemeinde eine Herzensangelegenheit. Gemeinsam mit Volksschuldirektorin Christiane Alker und dem Leiter der Musikschule Orth/Donau Anton Wagnes konnte ein sensationelles Zukunftspaket für unsere derzeitige Bläserklasse der Volksschule organisiert werden. ►

Die heurige Bläserklasse steckt voller musikalischem Potenzial, das nicht verloren gehen darf! Wir möchten genau hier ansetzen. Die Karriere vieler mittlerweile langjähriger MusikantInnen begann einmal in der Bläserklasse der Volksschule. Nach zweijährigem Erlernen der elementaren Grundkenntnisse am Musikinstrument unter fachkundiger Ausbildung der Musikschule liegt es im Interesse der Kinder und Eltern dies auch

im „Echtbetrieb“ einsetzen zu können. Der Musikverein mit seinem breiten Angebot an Auftritten und Repertoire bietet sich hier als weiterer Karriereschritt an. Um dies auch den JungmusikerInnen anschaulich zu machen, werden ab Ostern Proben im Musiklokal des Vereins stattfinden. Dies gemeinsam mit den Ausbildungsprofis der Musikschule und den verantwortlichen JugendreferentInnen des Vereins. Weiters stehen gemeinsame

Schnupperproben, ein musikalisches Feriencamp, erste Auftritte beim Kirtag und dem traditionellen Weihnachtskonzert der JungmusikerInnen mit dem Gesamtchester am Programm.

Um das gesamte Potential der musizierenden Großgemeinde voll auszuschöpfen, konnten wir nun auch das Leistungsangebot vor Ort in der Gemeinde ausbauen. Ab September wird Einzelunterricht für Blasinstrumente im Musiklokal für Quereinsteiger und passiven bzw. ehemaligen MusikerInnen jeder Altersklasse angeboten. Ein Eintritt in den Musikverein ist dabei nicht zwingend erforderlich, kann aber bei Interesse und Eignung gerne erfolgen. Unser Kapellmeister Christoph Gazso hat sein Augenmerk auf Qualität und professioneller Klangbalance gelegt. So kann ein Mitwirken von „Blasmusikexoten“ wie Oboe, Fagott, Glockenspiel und Percussion Instrumente, die anspruchsvolle Herausforderung von modernen und klassischen Musikwerken bei Konzertaufführungen immens verstärken.



Musik als mentaler Ausgleich und Meilenstein einer gelebten worklifebalance sollte niemanden vorenthalten werden. Es würde mich ungemein freuen, Sie als Quereinsteiger über unsere Projekte im Detail informieren zu dürfen oder aber auch als Gast bei einem der nächsten Auftritte des Musikverein Haringsee begrüßen zu können.

*Mit musikalischen Grüßen
Manfred Nagl*



Musikverein Haringsee
Obmann: Manfred Nagl
E-Mail: hoadgasse@aon.at
Telefon: 0664 154 20 32

SV GG HARINGSEE

Rückblick (Adventfenster, Silvesterwandertag, Fasching) & Ausblick



Beim Sportler Gschnas im Februar waren Zeitreisende aus den goldenen 20ern ...



... bis hin zu den wilden 70ern im Gasthaus Leberbauer vertreten.

RÜCKBLICK

Alle Jahre wieder kommt das Christuskind ... Zuvor wurde aber noch am 9. Dezember das Adventfenster des SV GG Haringsee enthüllt. Trotz tiefer Temperaturen war die Ortsbevölkerung gekommen und bewunderte bei Glühwein und Punsch sowie Lebkuchen und Aufstrichbrote das von Fam. Wogowitsch und Frau Schreiner liebevoll gestaltete Adventfenster. Vielen Dank an die Dekorateure, wie wir uns auch bei allen Gästen für die getätigte Spende bedanken möchten. Wir

freuen uns über 400 Euro, die an Licht ins Dunkel überwiesen wurden.

Nur kurze Zeit später, der Silvesterwandertag. Dieser konnte trotz widriger Wetterverhältnisse wieder stattfinden. Leicht adaptiert, aber doch. Die gewohnten Strecken waren aufgrund des Regens der vorangegangenen Tage nicht begehbar, ohne nasse Füße zu bekommen. Dennoch wurde es ein gemütlicher Rundgang um die Ortschaft samt anschließendem Feuerwerk. Letzteres wurde auch in diesem Jahr wieder von



zahlreichen Besucherinnen und Besuchern bestaunt und beklatscht.

War es im Jänner etwas ruhiger, wurde es im Februar auch schon wieder lauter und vor allem bunter. Das Sportler Gschnas fand am 10. Februar im Gasthaus Leberbauer statt und der SV GG Haringsee durfte rund 130 maskierte Gäste begrüßen. Musikalisch umrahmt von den „The Musicplayers“ war dieser Abend wieder ein voller Erfolg. Es waren verschiedenste Kostümierungen zu sehen, wie zum Beispiel Zeitreisende aus dem Mittelalter, den goldenen 20ern oder den wilden 70ern, die Mädels von 2 Broke Girls waren erschienen, als auch eine Abordnung von S.W.A.T, die den „Hügel“ an jenem Abend wahrscheinlich zum sichersten Ort des Marchfeldes machte.

Aber damit nicht genug, ging am Faschingsdienstag auch der Kinderfasching wieder lautstark über die Bühne. Elsa, die Eiskönigin sowie ihre Schwester Anna waren gekommen. Minnie Mouse wurde gesehen. Aber auch Indianer, Cowboys und viele, viele mehr waren zu dem Spektakel erschienen. ►



VORBEREITUNG

Aber wer glaubt der SV GG Haringsee hat sich nun völlig dem Eventmanagement verschrieben, der täuscht sich. Die Frühjahrssaison ist bereits in vollem Gange. Gestartet ist der SV GG Haringsee vom 11. Tabellenplatz in die neue Saison der 1. Klasse Nord. Nach einer etwas holprigen Herbstsaison wollen die Burschen aber wieder zurück ins Spitzenfeld und starten voller Elan die Aufholjagd. Der SV GG Haringsee möchte die Gelegenheit nutzen und sich bei allen Sponsoren, Mitgliedern und Unterstützern bedanken, die zum Gelingen eines laufenden Spielbetriebes wesentlich beitragen. Zudem würde sich der SV GG Haringsee sehr freuen, Sie auch in der neuen Saison wieder bei den Heimspielen am Sportplatz begrüßen zu dürfen. Wir freuen uns auf Sie!

BLICK HINTER DIE KULISSEN

Ein Blick hinter die Kulissen darf aber nicht fehlen und so wollen wir auch unsere Jugend vor den Vorhang holen. Der SV GG Haringsee betreut im gegenwärtigen Spielbetrieb wieder fünf Jugendmannschaften. Eine U07, eine U08, eine U10, eine U13 und eine U14.

Die Jugendarbeit unserer Bambinis, U7 und U8, startete im Herbst 2016. Sie werden trainiert von Rupert Konar jun. und Co-Trainer Danijel Beganovic. Das anfängliche Training zielte vor allem auf Motorik, Bewegungsabläufe und Ballgefühl ab – Fußball stand da eher im Hintergrund. Wobei die Art bzw. Größe des Balles noch keine Rolle spielte. Mit der Zeit wurden schließlich immer wieder fußballerische Übungen/Elemente eingebaut. Und im Herbst 2017 starte-



Kindermaskenball mit Eiskönigin Elsa, Minnie Mouse und vielen mehr

ten schließlich auch die Bambinis in die Meisterschaft. Im Unterschied zu den „Großen“ wird aber in Turnierform gespielt, bei der jeder gegen jeden spielt. Vor allem die Tatsache macht uns stolz, dass es gelungen ist auch unseren Kleinsten Teamgefühl und die Freude an Fußball zu vermitteln!

In der U10 spielen derzeit 10 Kinder. Sie werden trainiert von Martin Wogowitsch. Unsere U10 wird im Frühjahr acht Wettbewerbsspiele ohne Tabelle bestreiten. In dieser Altersklasse spielt man 7er-Fußball auf einem verkleinerten Spielfeld mit ca. 30 × 45m in zwei Mal 25 Minuten.

Die U13 ist eine Spielgemeinschaft mit dem SC Engelhartstetten. Sie besteht gegenwärtig aus 14 Spielerinnen und Spielern. Trainiert werden unsere kleineren Teens von Pepi Hopf und Helmut Lehrner. Aktuell spielen sie im unteren Play-off und das Ziel ist unter den drei Besten in der Tabelle die Saison zu beenden. Die U14, eine reine Mädchenmannschaft, wird von Michael Leberbauer und Co-Trainerin Jennifer Lustig trainiert. Die Mädels haben bereits am 3. März bei einem Mädchenturnier in Poysbrunn teilgenommen. Das Highlight unserer Jugend, U13 und U14, ist aber das jährlich stattfindende Trainingslager. Im heuri-

gen Jahr geht es von 10. bis 13. Mai in das Bundessport- und Freizeitzentrum Schloß Schielleiten bei Hartberg mit Nähe zum Stubenbergsee.

Wir möchten uns aber auch bei allen Mamas und Papas bedanken, die ihren Kindern die Möglichkeit geben ihrem Hobby nachzugehen, wie auch unserer Trainerin und unseren Trainern, die dies den Kindern in ihrer Freizeit ermöglichen. Vielen Dank!

AUSBLICK

Aber was wäre das für ein Jahr, wenn es nichts zu lachen gebe und aus diesem Grund, freut sich der SV GG Haringsee für 29. und 30. Juni 2018 das Kabarett in Haringsee wieder ankündigen zu dürfen. So viel sei verraten, es werden keine Mühen gescheut und wieder Gespräche mit Größen der heimischen Kabarettszene geführt.

Haben auch Sie Interesse Mitglied beim SV GG Haringsee zu werden? Oder möchte Ihr Kind einmal mittrainieren?

So einfach geht's:

**[www.vereine.fussballoesterreich.at/
HaringseeSvGg/News](http://www.vereine.fussballoesterreich.at/HaringseeSvGg/News)**



SV GG HARINGSEE

Frühjahrsmeisterschaft 2018 – 1. Klasse Nord

DATUM	ZEIT	SPIEL
Sonntag, 18.03.2018	15:30 Uhr	SVGG Haringsee : SC Marchegg
Samstag, 24.03.2018	20:00 Uhr	USV Hauskirchen: SVGG Haringsee
Samstag, 31.03.2018	16:30 Uhr	SVGG Haringsee : SC Groß-Engersdorf
Sonntag, 08.04.2018	16:30 Uhr	SVGG Haringsee: SV Hausbrunn
Sonntag, 15.04.2018	16:30 Uhr	USC Kronberg : SVGG Haringsee
Sonntag, 22.04.2018	16:30 Uhr	SVGG Haringsee : SCU Poysbrunn/F.
Freitag, 27.04.2018	19:30 Uhr	SGU Ulrichskirchen : SVGG Haringsee
Sonntag, 06.05.2018	16:30 Uhr	SVGG Haringsee : SK SVG Spannberg
Sonntag, 13.05.2018	16:30 Uhr	SCG Eckartsau : SVGG Haringsee
Samstag, 19.05.2018	15:00 Uhr	SVGG Haringsee : SV Bad Pirawarth
Samstag, 26.05.2018	17:00 Uhr	SC Poysdorf : SVGG Haringsee
Sonntag, 03.06.2018	17:30 Uhr	SVGG Haringsee : SC Ladendorf
Freitag, 08.06.2018	20:00 Uhr	SC Kreuttal : SVGG Haringsee

Freuen Sie sich auf zwei wunderbare **Konzerte im Schloss Orth** mit der **Sinfonietta dell'Arte** unter der **Leitung von Konstantin Ilievsky**

„Frühlingsklänge“

So, 8. April 2018 um 11:30 & 17h

Gesang: Rebecca & Michael Bedjai

Klavier – Kristina Gyöpös und Konstantin Ilievsky

Lassen Sie sich bei den „**Frühlingsklängen**“ überraschen, wie die Instrumente des Orchesters Tierstimmen nachahmen im „*Karneval der Tiere*“ von Camille Saint-Saëns. Im 2. Teil berühmte Melodien aus der Operette „*Die lustige Witwe*“ von Franz Lehar.

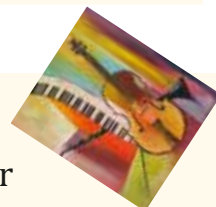
Eintritt: Kat.A: 23 € Kat.B: 20 € Jugend: 10 € Kinder frei

„Sinfonisches zum Muttertag“ im Schloss Orth

Sa, 12. Mai 2018 um 18h

Martin Sommerlechner erzählt die spannende musikalische Geschichte von „*Peter und der Wolf*“ von Prokofiev – ein Erlebnis für die ganze Familie! Außerdem hören Sie eindrucksvolle und fröhliche Werke von *Mahler und Respighi*.

Eintritt: Kat.A: 26 € Kat.B: 23 € Jugend: 10 € Kinder frei





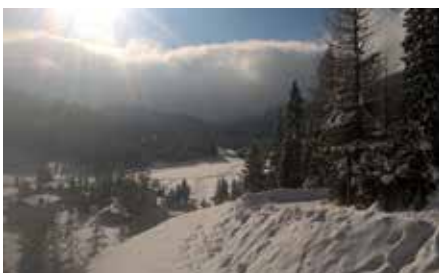
FEUERWEHRJUGEND



WINTERLAGER VON 3. BIS 10. FEBRUAR 2018

Unsere Feuerwehrjugend hat entschieden: auch heuer haben wir die Winterferien wieder in einer Selbstversorgerhütte in Flattnitz, Kärnten, verbracht. Nachdem es in den letzten Jahren wenig Schnee gegeben hat, hatten wir heuer Schnee im Überfluss, leider war es meistens neblig. Nach dem Schifahren hat uns Gregor mit Strudel und Apfelkuchen verwöhnt.

Eine neue Erfahrung war das Eisstockschießen mit den Kameraden der örtlichen Feuerwehr. Eine schöne Woche, die wieder einmal viel zu schnell vorbei gegangen ist. Mal sehen, was die Feuerwehrjugend für's nächste Jahr plant.



TECHNISCHE ÜBUNG DER FEUERWEHRJUGEND

Feuerwehrjugend ist Vorbereitung auf den Aktiven Dienst in der Feuerwehr, dazu gehört natürlich die feuerwehrafachliche Ausbildung – wie zum Beispiel der Umgang mit hydraulischem Rettungsgerät.



FEUERWEHRJUGEND – FÜR AKTIVE JUGENDLICHE

Aktivitäten aller Art, von Sportbewerben über Freizeitaktivitäten, Ausflüge in Österreich und im Ausland – und natürlich Feuerwehrausbildung: Das ist unsere Feuerwehrjugend.

Alles nur keine Stubenhocker!

**Interessiert? Melde Dich bei Deiner
Feuerwehr, dort erfährst Du mehr!**

Feuerwehrjugend: von ca. 9–16 Jahre
Aktiver Dienst: ab 15 Jahre





FF STRAUDORF

Neues Feuerwehrhaus – Teil II „Der Rohbau ist fertig – Innen geht es weiter“



Nach der Weihnachtspause ging es auf der Baustelle des Feuerwehrhauses in Straudorf wieder Schlag auf Schlag.

Ab 8. Jänner 2018 erfolgte die Anlieferung und der Einbau der Fahrzeughalle in Fertigteilbauweise. Die Teile wurden millimetergenau positioniert und dann ausgegossen. Bereits knapp 2 Wochen später

war wieder die Fa. Klug mit dem Dachstuhl an der Reihe. In der Zwischenzeit bereitete die Freiwillige Feuerwehr die notwendigen Schlitzarbeiten für die Elektro- und Wasserinstallationen vor. Wieder waren immer am Wochenende viele freiwillige Hände an den Arbeiten tätig. Die Fa. Wukitsewits bereitete zwischenzeitig die Bedachung und Spenglerarbeiten der

Fahrzeughalle vor. Ebenso hat Fa. Schlicker alle notwendigen Wasserleitungen und Sanitäreinrichtungen installiert.

Laut Zeitplan soll – falls es der zurückgekehrte Winter es zulässt – im März der Innenputz bereits errichtet werden.

Fortsetzung folgt ...

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

... von 16. Februar 2018

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Straudorf konnte Kommandant OBI Christian Macher neben BGM Roman Sigmund auch die Ortsvorsteherin Birgit Nikowitsch, EHBI Herbert Tuitz und zahlreiche Kameraden der Wehr begrüßen.

In der umfangreichen Tätigkeitsübersicht berichtete er über die Einsätze, Übungen, erfolgreichen Wettkampfteilnahmen und sonstige Tätigkeiten im Jahr 2017. Anschließend nahm er Rafaela Welzig das Versprechen zur Feuerwehrjugend ab und sprach mehrere Beförderungen aus.



Bgm Roman Sigmund dankte den Mitgliedern für Ihre freiwillig geleisteten Dienste. Er hob die besonders gute Kommunikation und Zusammenarbeit aller 3 Wehren mit der Gemeindeführung hervor.

Abschließend wünschte er ein unfallfreies Jahr, gratulierte den Angelobten und Beförderten und beschloss seinen Bericht mit einem „Gut Wehr“.



FF FUCHSENBIGL

Mitgliederversammlung von 26. Jänner 2018



Bei der jährlichen Mitgliederversammlung konnten wir heuer unseren Bürgermeister Roman Sigmund und unsere Ortsvorsteherin Anna Skladany als Gäste begrüßen.

Bei diesem Treffen werden, neben dem Rückblick auf das vergangene Jahr, die Aktivitäten und Anschaffungen für 2018 vorgestellt und beschlossen.

Obwohl wir unser Kleinlöschfahrzeug gehegt und gepflegt haben, müssen wir es nach 42 Dienstjahren in „Pension“ schicken, da die Fahrsicherheit nicht mehr gegeben ist. Deshalb ist es erforderlich ein neues Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) anzuschaffen. Die Vorarbeiten sind im Laufen, die Ausschreibung erfolgt im Frühjahr, der Beitrag der FF Fuchsenbigl wird bei € 20.000,- liegen.

Eine Summe, die wir erst durch verschiedene Arbeiten, Veranstaltungen und Spendenaktionen aufbringen müssen – wir hoffen dabei auf Unterstützung unserer Bevölkerung. Danke an dieser Stelle an DIE FUCHSENBIGLER für das Rekordergebnis bei der heurigen Jahressammlung – gemeinsam werden wir das schaffen!

Bei dieser Mitgliederversammlung wurden außerdem Andreas Bauer für den Aktiven Dienst angelobt und Anna Skladany zum Ehrenmitglied der Feuerwehr Fuchsenbigl ernannt.



WIR SUCHEN DICH!

Du möchtest Zivilschützer werden? Dann melde Dich jetzt unter:

noezsv@noezsv.at oder 02272/61820

www.noezsv.at | www.facebook.com/noezsv





FF HARINGSEE

Mitgliederversammlung vom 10. März 2018 & Fakten



Am 10. März fand die Mitgliederversammlung der freiwilligen Feuerwehr Haringsee statt. Kdt. Dietmar Prager begrüßte nicht nur 28 Feuerwehrfrauen und -männer sondern auch den Bürgermeister Roman Sigmund.

Nach den obligatorischen Punkten der Tagesordnung legte der Kommandant Bericht über das abgelaufene Jahr ab. Er bedankte sich nicht nur für die zahlreich aufgebrauchten Stunden für die Feuerwehr sondern vor allem für das Engagement bei 56 Einsätzen, bei 21 Übungen sowie bei unzähligen Schulungen!

Am meisten Freude bereitete es ihm unsere Neuzugänge des letzten Jahres (im Alter von 35 bis 43) vom „Probefeuerwehrmann“ aufgrund der absolvierten Grundausbildung zum „Feuerwehrmann“ zu befördern. Sie übernehmen aber auch zusätzlich ab sofort wichtige Aufgaben in der Feuerwehr. Weiters wurden Lena

Hlavac-Jäger und Florian Nadler von der Jugendfeuerwehr in die aktive Feuerwehr überstellt und durften das Gelöbnis sprechen. Als symbolisches Zeichen überreichte Ihnen das Kommando Ihre neuen Einsatzhelme. Roman Rapf wurde zum Brandmeister ernannt und übernimmt die Funktion des Zugkommandanten. Bei der abschließenden Ansprache des Bürgermeisters würdigte dieser die Leistungen der Feuerwehr Haringsee und bedankte sich bei Allen für das Engagement im Dienste der Allgemeinheit.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung lud der Kommandant die Mitglieder und deren Familien zu einem gemütlichen Abend im Feuerwehrhaus ein.

OBI Dietmar Prager, BI Andreas Hlavac-Jäger und Verwalter Alexander Wogowitsch, danken Ihnen für das Vertrauen und die Unterstützung die Sie der FF Haringsee entgegen bringen!



BRANDAKTUELLE FAKTEN

Aktive: 34	Reserve: 9	Jugend: 6
Einsätze	56	675 Stunden
Übungen	21	320 Stunden
sonstiges	468	3.187 Stunden
		4.182 Stunden

Wichtigste Anschaffungen

2017: CO-Messgerät zum Schutz gegen das Atemgift bei Erkundung, Erweiterung der Einsatzbekleidung und Einsatzgeräte

2018: Wärmebildkamera zur Auffindung von Glutnestern und zur Personensuche.

Wir danken ...

- der **Raika Haringsee** für die Spende einer neuen Motorkettensäge
- der **Firma Lukas Pestuka** für die Unterstützung beim Ankauf einer Säbelsäge
- der **Gemeinde** für die finanzielle Zuwendung



ZIVILSCHUTZ

Starkniederschläge können Leben gefährden ...

Jeder Mensch hat schon Niederschläge in Form von Regen oder Schneefall erlebt – stärker oder auch weniger stark. Nicht jeder macht sich darüber Gedanken, dabei können Starkregen oder Starkschneefälle Gefahrensituationen wie z.B. Hochwässer hervorrufen.

Gerade Hochwässer haben eine Bedeutung in der Gefahren einschätzung für die niederösterreichische Bevölkerung. Und eben diese Hochwässer – aber auch Lawinen nach Starkschneefällen – können Gefahren für Leib und Leben bedeuten.

STARKREGEN

Für den Begriff des Starkregens existieren verschiedene Definitionen, die sich je nach Region auch deutlich unterscheiden können. Eine Abgrenzung erfolgt oft nach der Niederschlagsintensität in Abhängigkeit von der Niederschlagsdauer. Von Starkregen spricht man zum Beispiel bei einer Menge von mindestens 10 mm Niederschlag je Stunde. Starkregenereignisse können jedoch auch wesentlich heftiger ausfallen. Ereignisse bei Gewittern, in denen in 30 Minuten 30 mm fallen, sind in Mitteleuropa noch relativ häufig, können aber bereits zu überfluteten Kellern führen. Immerhin ist das 30 Liter Wasser je Quadratmeter! Je stärker und je länger anhaltend diese Ereignisse sind, desto geringer ist die Wahrscheinlichkeit ihres Auftretens. Kurze, aber heftige Niederschläge sind wahrscheinlicher als langanhaltende kräftige Niederschläge, die in wenigen Tagen in Mitteleuropa bis zu 200 mm Niederschlag bringen können. Zuletzt waren langanhaltende Regenfälle im Jahr 2002

der Fall, wo dann weite Teile Niederösterreichs unter Wasser gestanden sind.

SCHUTZSTRATEGIEN

Lange Zeit wurde versucht, die Niederschlags- oder Schmelzwässer möglichst schnell abzuleiten. Dazu wurden Flüsse und auch die Überschwemmungsflächen hinter Dämme verbannt. Dadurch wurden aber die tiefer gelegenen Gebiete mit noch höheren Hochwasserpegeln belastet. Hochwasserereignisse der letzten Jahre (2002 Kamp & Donau; 2006 Thaya-March-Hochwasser; 2009 Europahochwasser Donau, Moldau & Oder; 2013 Hochwässer in Deutschland, Polen, Österreich, Schweiz, Slowakei, Tschechien & Ungarn; 2017 in Oberösterreich) haben gezeigt, dass ein nachhaltiger Hochwasserschutz nur durch Kombination von Flächenmanagement im Einzugsgebiet, Bereitstellung von zusätzlichem Raum für Hochwasserprävention und Einsatz von technischen Lösungen zu erreichen ist. Dazu gehört das Schaffen von neuen Rückhaltearealen wie auch die Rückbildung von ursprünglichen natürlichen Flussauen.

PRIVATE MASSNAHMEN

Starke Regenfälle sorgen an vielen Stellen in Österreich immer wieder für überflutete Keller und Straßen. Mit Hilfe einiger Präventionsmaßnahmen lassen sich Schäden durch solche Extremwetterereignisse zwar nicht vollständig eindämmen – sie bieten jedoch einen guten Schutz gegen künftige Unwetter in dieser Form. Oftmals sind es bereits kleine Maßnahmen, die große Wirkung zeigen.

Bei extremen Wettersituationen stellen vor allem abschüssige (Garagen-) Einfahrten eine große Gefahr dar. Das Gefälle kann bei Starkregen die beschleunigten Wassermassen binnen kürzester Zeit in die Garagen-, Keller- und Wohnräume ableiten. Das vorsorgliche Absichern mit Sandsäcken nach Ankündigung einer Unwetterlage stellt bei dieser Schwachstelle, über die viele Häuser verfügen, bereits eine brauchbare Absicherung dar.

Den Rückfluss von Niederschlagswasser aus der Kanalisation in das Hausinnere können Sie wesentlich einfacher verhindern: Dazu empfiehlt sich der Einbau von sogenannten *Rückstauklappen*. Der Investitionsaufwand ab 500 Euro sollte sich lohnen bedenkt man, dass Schäden in vielfacher Höhe entstehen können, wenn Wasser aus Toiletten oder Waschbecken ins Gebäudeinnere eintritt. *Grundwasserpumpensysteme* sind nicht günstig, sorgen aber bei stark ansteigendem Grundwasserspiegel dafür, dass Keller – und im schlimmsten Fall sogar Erd- und Obergeschosse – nicht unter Wasser gesetzt werden. *Notstromaggregate* sorgen im Falle eines Stromausfalls für eine sichere Überbrückung. Vor allem Unternehmen (wie etwa im IT-Bereich oder im Lebensmittelhandel), die auf die dauerhafte und stabile Stromversorgung angewiesen sind, sollten eine Investition in ein Notstromaggregat überdenken. Kleinere und kostengünstigere Modelle sind für den Wohnbereich durchaus empfehlenswert!

Details zum persönlichen Schutz vor Hochwässern können Sie im *Selbstschutz-Ratgeber „Hochwasser“* nachlesen, den Sie über ihren Zivilschutzbeauftragten der Gemeinde oder über den NÖ Zivilschutzverband beziehen können.

www.noezsv.at



10 JAHRE LEADER

Enge & erfolgreiche Zusammenarbeit von 23 Gemeinden seit 2007



„10 Jahre LEADER Region Marchfeld“ – Aus diesem Anlass lud die Region Marchfeld am 15. Jänner 2018 zu einem Festakt ins Rathaus der Marktgemeinde Leopoldsdorf im Marchfelde.

„10 Jahre, 217 Projekte, 10 Mio. Euro Fördermittel für das Marchfeld und knapp 28 Mio. Euro ausgelöste Investitionssumme – 10 erfolgreiche Jahre Regionalentwicklung liegen hinter uns, viele richtungsweisende Impulse für unsere Region konnten in dieser Zeit gesetzt werden“, zieht der Obmann der Region Marchfeld LAbg. Bgm. René Lobner positiv Bilanz.

Seit 2007 arbeiten die 23 Gemeinden in der Region Marchfeld als LEADER Region zusammen und konnten so Fördermittel der Europäischen Union, von Bund und Land Niederösterreich für die Region lukrieren, viele richtungsweisende Impulse wurden so gesetzt. Durch diese Kooperation der Gemeinden wurde die regionale Wertschöpfung in der Re-

gion Marchfeld erhöht und Arbeitsplätze gesichert bzw. neu geschaffen.

NACHHALTIGE PROJEKTERFOLGE

Im Rahmen der Veranstaltung wurden zahlreiche erfolgreiche LEADER Projekte aus den letzten zehn Jahren vorgestellt: Mit Förderung der Europäischen Union wurden etwa Projekte im Tourismus, wie der Regionsraum in Schloss Hof, der Marchfeldtag in Wien, die Kooperation der Schlösser im Marchfelder Schlösserreich und die Inszenierung des Marchfeldkanalradwegs unterstützt. Im landwirtschaftlichen Bereich wurden zahlreiche Maßnahmen zur Verarbeitung und Vermarktung von Marchfelder Produkten, allen voran Spargel und Gemüse, gefördert. Investive Vorhaben wie Güterwege, Schutzwaldsanierungen und Hochwasserschutzanlagen sowie Biomasse- und Nahwärmeanlagen standen ebenso im Fokus wie Maßnahmen der Dorferneuerung.

Projektideen für die Region Marchfeld können aktuell noch bis zum Jahr 2020 im LEADER Büro in Lassee eingereicht werden. Infos zu LEADER-Fördermöglichkeiten findet man im neuen Info-Folder und unter www.leadermarchfeld.at.

Unter den Gratulanten waren auch Landesrat Mag. Karl Wilfing, LH-Stv. Mag. Karin Renner und LAbg. Amrita Enzinger, sowie die Regionsbotschafter Künstler Laf Wurm, Andrea Prenner und Dir. Mag. Josef Buchleitner.



Region Marchfeld

E-Mail: office@regionmarchfeld.at

Telefon: +43 2213 343 70

www.regionmarchfeld.at

www.leadermarchfeld.at



NÖ LANDESAUSSTELLUNG

Die Weichen sind gestellt: Schloss Marchegg die erste Wahl!



Die Region Marchfeld bewirbt sich mit dem Bewerbungsansatz „Weichenstellungen“ um die Niederösterreichische Landesausstellung im Jahr 2021.

Vor Kurzem erfolgte die Abgabe der Bewerbungsunterlagen beim Land Niederösterreich. „Wir sehen die NÖ Landesausstellung als wichtigen Zwischenschritt in der Strategie Marchfeld 2030. Alle 23 Gemeinden der Region stehen voll hinter der Bewerbung“, bekräftigt

LAbg. Bgm. René Lobner, Obmann der Region Marchfeld.

HAUPTSTANDORT SCHLOSS MARCHEGG

Bei einer Zusage durch die Niederösterreichische Landesregierung soll Marchegg Austragungsort der Niederösterreichischen Landesausstellung 2021 werden. Das ehemalige Pálffy-Schloss mit seinem weitläufigen Schlosspark

und der Storchkolonie bietet ein passendes Umfeld für die NÖ Landesausstellung. Weitere regionale Schauplätze mit eigenen Themenschwerpunkten sind die Schlösser im Marchfelder Schloßserreich, Strasshof mit dem Eisenbahnmuseum, der Nationalpark Donau-Auen mit den unteren Marchauen, Obersiebenbrunn mit der Landwirtschaftlichen Fachschule und die Burg Theben am slowakischen Ufer von March und Donau.

BEWERBUNGSANSATZ „WEICHENSTELLUNGEN“

Im Marchfeld wurden in vielen Bereichen Weichen für die Zukunft des mitteleuropäischen Raums gestellt. Der Bewerbungsansatz „Weichenstellungen“ rückt daher die zahlreichen Geschehnisse und Pionierleistungen im Marchfeld aus den Bereichen Geschichte (Anfang und Ende des Hauses Habsburg), Landwirtschaft, Natur- und Kulturraum an Donau und March sowie den Lebensraum zwischen Wien und Bratislava in den Fokus.

ALLES WALZER

Sommernacht der Marchfelder am 9. Juni auf Schloss Hof

Die Sommernacht der Marchfelder feiert heuer sein 10-jähriges Jubiläum. Die Gäste erwartet ein fulminantes Programm.

Der Einzug des Jungdamen- und Jungherrenkomitees sowie die feierliche Eröffnung sind sicherlich Höhepunkte der Sommernacht der Marchfelder und für die Mitwirkenden ein unvergessliches Erlebnis.

DÜRFEN WIR BITTEN?

Junge Tänzerinnen und Tänzer für das Eröffnungskomitee werden gesucht. Bei Interesse sofort anmelden und beim Jubiläum der Sommernacht der Marchfelder mit dem Jungdamen- und Jungherrenkomitee eröffnen.



Interesse? Anmeldung bei
Andrea Prenner-Sigmund
E-Mail: andrea@prenner.at
www.balldermarchfelder.at



ABFALLWIRTSCHAFTSGESETZ

Keine Ausnahmen von der öffentlichen Müllabfuhr ab 1. Februar 2018



**GEMEINDEVORSTAND FÜR AUFGABEN
DES UMWELTSCHUTZES IM
BEZIRK GÄNSERNDORF**

Die Abfallwirtschaftsgebühr ist, so wie Kanalbenützungsgebühr und Grundsteuer, eine verpflichtende Abgabe. Grundsätzlich ist nach dem Niederösterreichischen Abfallwirtschaftsgesetz (NÖ AWG 1992) ohne Ausnahme jedes bebaute Grundstück im Pflichtbereich der öffentlichen Müllabfuhr betroffen.

Die bisherige Regelung im G.V.U. hat vorgesehen, dass nach Durchführung eines Ermittlungsverfahrens bei Abmeldung innerhalb eines Halbjahres die Abfallbehälter am Ende des jeweiligen Halbjahres abgeholt und die Bescheide aufgehoben wurden.

ÄNDERUNG DES NÖ ABFALLWIRTSCHAFTSGESETZ

Der Landtag von Niederösterreich hat am 27. April 2017 eine Änderung des NÖ Abfallwirtschaftsgesetzes 1992 beschlossen. Die Möglichkeit zur Ausnahme von der Pflicht zur Verwendung der Müllbehälter wurde entsprechend eingeschränkt. Ausnahmen sind demnach nur mehr dann möglich, wenn sich auf einem Grundstück im Pflichtbereich kei-

ne Wohngebäude, keine Betriebe, keine Anstalten oder keine sonstigen Einrichtungen befinden.

Als Wohngebäude gilt ein baurechtlich bewilligtes und jederzeit nutzbares Gebäude. Voraussetzung für das Vorliegen eines Wohngebäudes ist jedoch auch, dass sich dieses tatsächlich zum Wohnen eignet. Ist auf Grund der Bausubstanz ein Bewohnen nicht möglich (z.B. Gebäude ist desolat, kein Anschluss an Versorgungseinrichtungen wie Strom, Gas, Wasser oder Kanal, usw.), liegt auch mit aufrechter Baubewilligung kein Wohngebäude im Sinne des NÖ AWG 1992 vor.

Unter Anstalten sind Institutionen zu verstehen, die keine Betriebe sind, aber einem bestimmten (öffentlichen) Zweck dienen, z.B. Verwaltungseinrichtungen, Schulen, Kindergärten und Internate, Gesundheitseinrichtungen wie Krankenhäuser, Pflege-, Pensionisten- und Rehabilitationseinrichtungen, Justizanstalten, Kasernen usw. Sonstige Einrichtungen sind Institutionen, die weder als Betrieb noch als Anstalt qualifiziert werden können, bei welchen aber dennoch Müll anfallen kann, z.B. öffentliche und private Freizeiteinrichtungen wie Sportanlagen, Hobbywerkstätten usw.

VORGANGSWEISE BEI BISHERIGEN AUSNAHMEN

Die Geltung von Ausnahmegewilligungen gemäß § 11 Abs. 7 nach der alten Rechtslage läuft mit 1. Jänner 2019 automatisch aus. Eine Aufhebung ist somit nicht erforderlich. Für diese Grundstücke ist mit Bescheid eine Zuteilung entspre-

chend vorzunehmen. Bezüglich der alten Ausnahmefälle hat der G.V.U. daher neue Ermittlungsverfahren zu führen und gegebenenfalls eine Zuteilung auszusprechen. Der Umweltverband wird ab Herbst auf jene Grundstückseigentümer zukommen, die bisher ausgenommen wurden.

VORGANGSWEISE AB FEBRUAR 2018

Der Vorstand des Gemeindeverbandes hat am 24. Jänner beschlossen, dass bereits ab 1. Februar 2018 keine Ansuchen um Ausnahme mehr bewilligt werden.

Würden nämlich im 1. Halbjahr 2018 noch Ausnahmen genehmigt werden, würde das bedeuten, dass der G.V.U./die Gemeinde im Juli die Abfallbehälter abholen und mit 1. Jänner 2019 wieder hinstellen müsste. Aufgrund der anfallenden hohen Kosten würde das ökonomisch keinen Sinn ergeben.

INFRASTRUKTURAUFGABE DER GEMEINDE

Der G.V.U. ist ein öffentlich-rechtlicher Gemeindeverband. Die Müllabfuhr ist eine umwelt- und sanitätspolizeiliche Aufgabe, die durch ein Landesgesetz angeordnet ist. Der Gemeindeverband ist verpflichtet die Infrastruktur aufrechtzuerhalten. Auch die übrigen Leistungen wie Altstoffsammelzentrum, Sperrmüllabfuhr, Problemstoffsammlung, Entsorgung von widerrechtlichen Ablagerungen müssen vom G.V.U. im Sinne der Allgemeinheit durchgeführt werden. Auch diese Fixkosten sind aus der Abfallwirtschaftsgebühr zu tragen.

LEBENSMITTEL TRINKWASSER



Trinkwasser ist unser wichtigstes Lebensmittel. Daher ist die Versorgung der Bevölkerung mit einwandfreiem Trinkwasser besonders wichtig.

Das Inverkehrbringen von Trinkwasser wird in den unterschiedlichsten Gesetzen näher geregelt. Wasser muss geeignet sein, ohne Gefährdung der menschlichen Gesundheit getrunken oder verwendet zu werden. Jeder, der Trinkwasser bereitstellt und in Verkehr bringt, gilt als Lebensmittelunternehmer im Sinne des Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz (LMSVG, BGBl. 13/2006 idGF) und hat im Rahmen seiner Verpflichtung zur Eigenkontrolle das Trinkwasser in regelmäßigen Abständen durch berechtigt Untersuchungsinstitute untersuchen zu lassen.

Die Beurteilung von Trinkwasser basiert primär auf der Verordnung über die Qualität von Trinkwasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasser-

verordnung – TWV), BGBl. 304/2001 idGF., in der die Mindestanforderungen für die Einhaltung der Trinkwasserqualität festgelegt sind.

WELCHE GESETZE REGELN U.A. DAS TRINKWASSER?

NÖ Bauordnung

Die NÖ Bauordnung sieht in § 45 Abs. 1 vor, dass für jedes Gebäude, das Aufenthaltsräume enthält, die Versorgung mit einwandfreiem Trinkwasser gesichert sein muss.

NÖ Raumordnung

Die NÖ Raumordnung sieht in § 14 Abs. 6 vor, dass bei der Neuwidmung von Bauland eine ordnungsgemäße Wasserversorgung und eine ordnungsgemäße Abwasserentsorgung als Grundausrüstung sicherzustellen.

Trinkwasserverordnung (TWV)

Wird Wasser für den menschlichen Ge-

brauch als Lebensmittel oder in Lebensmittelunternehmen verwendet, muss es laut Trinkwasserverordnung hohen Qualitätsanforderungen entsprechen, die in regelmäßigen Zeitabständen durch umfangreiche Wasseruntersuchungen von autorisierten Prüfanstalten kontrolliert werden müssen.

Diesen Qualitätsanforderungen unterliegt auch jede Wasserversorgung, aus der Trinkwasser – ob unentgeltlich oder nicht – in irgendeiner Form weitergegeben wird (z.B. Wasserversorgungen von Gemeinden, Wohnbaugenossenschaften, Gaststätten, Privatzimmervermietungen, landwirtschaftliche Direktvermarkter, gewerbliche oder industrielle Betriebsstätten etc).

Lebensmittelsicherheits- & Verbraucherschutzgesetz (LMSVG)

Das LMSVG regelt das Inverkehrbringen von Wasser für den menschlichen Gebrauch – Trinkwasser.



Für unsere Jüngsten ein Bild zum Ausmalen für die bunte Frühlingszeit. Wenn Du dieses Bild ausmalst und am Gemeindeamt abgibst, gibt es als Dankeschön eine kleine Überraschung von deinem Bürgermeister. Viel Spaß!

Bauern Speis'

regional - nachhaltig - traditionell

Hofladen Fam. Unger

Produkte aus der Region



- ✓ saisonal
- ✓ nachhaltig
- ✓ traditionell

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag
Samstag

8.00 - 18.00

8.00 - 12.30

Während der Erdbeersaison

jeden Tag von 8.00 bis Sonnenuntergang

Hofladen Fam. Unger - 2304 Wagram/D. 39

Erdbeer Unger, 2304 Wagram/Donau 64, Tel. 02212 / 3102



THERAPIEZENTRUM GG HARINGSEE

DIENSTPLAN THERAPIEZENTRUM & ORDINATION LASSEE

Vertragsarzt der Großgemeinde Haringsee: Dr. Frank Werny

Tag	Arzt	Ordination Lassee	Therapiezentrum
Montag	Dr. Frank Werny	08:00–12:00 Uhr	—
		15:00–18:00 Uhr	—
Dienstag	Dr. Alaa Al-Shakarchi	—	08:00–11:00 Uhr
Mittwoch	Dr. Frank Werny	08:00–11:00 Uhr	—
	Dr. Alaa Al-Shakarchi	—	13:00–15:00 Uhr
Donnerstag	Dr. Frank Werny	08:00–11:00 Uhr	—
		15:00–18:00 Uhr	—
Freitag	Dr. Frank Werny	08:00–11:00 Uhr	—
	Dr. Alaa Al-Shakarchi	—	13:00–15:00 Uhr

ERREICHBARKEIT THERAPIEZENTRUM

Am Bahnhof 1

A-2286 Haringsee

Tel.: +43 (2214) 82 000

Fax: +43 (2214) 82 000-18

*Die Telefonanlage ist mit der
Ordination in Lassee gekoppelt!*

Dienstag 08.00 bis 11.00 Uhr

Mittwoch 13.00 bis 15.00 Uhr

Freitag 13.00 bis 15.00 Uhr

ANGEBOT ÄRZTE & THERAPEUTEN

Arzt / Therapeut	Angeborene Behandlungen / Therapien	Kontakt / Information
Dr. Frank Werny	Allgemeinmedizin, Akupunktur, Diagnostik und Therapie nach F.X. Mayr Therapie	} +43 (2214) 82 000 (Haringsee) +43 (2213) 34 588 (Lassee)
Dr. Alaa Al-Shakarchi	Allgemeinmedizin	
Ordination Haringsee	EKG	+43 (2214) 82 000
Ordination Lassee	Elektrotherapie, Ultraschall, EKG, Lungenfunktionstest, Colon-Hydro-Therapie	+43 (2213) 34 588
Walter Kula	klassische Heilmassage, Fußreflexzonen- und Bindegewebsmassage, Lymphdrainage	+43 (676) 49 04 221 (ab 15.00 Uhr)
Sonja Ziegler-Dürrheim	Shiatsu	+43 (676) 41 66 645
Claudia Neubauer	Akademische Kinesiologie, Schule ohne Stress	+43 (676) 69 09 205
Dr. Berndt Schreiner	Allgemeinmedizin, Anästhesie und Intensivmedizin,	+43 (664) 42 25 324
Wahlarzt (keine Kassen)	Akupunktur, Taping, Führerscheinuntersuchungen	Russbachweg 15, 2286 Fuchsenbigl

NOTRUFNUMMERN IM ÜBERBLICK

Es ist ratsam, eine Liste der wichtigsten Notrufnummern griffbereit oder im Mobiltelefon eingespeichert zu haben. Hier finden Sie sämtliche Notrufnummern und wichtige Hotlines. *Telefonnummern, wenn nicht anders angegeben, bitte ohne Vorwahl wählen!*

Internat. Notruf	112	Vergiftungszentrale	+43 (1) 40 64 343
Ärzte Notdienst	141	Frauennotruf	+43 (1) 71 719
Gasnotruf	128	Männerberatung	+43 (1) 60 32 828
Tiernotruf	+43 (1) 53 116	Kindernotruf	+43 (2622) 66 661

WICHTIGE NOTRUFNUMMERN

Bitte immer *ohne Vorwahl wählen* und *folgende Informationen angeben*:

1) Wo ist der Notfallort? 2) Was ist geschehen? 3) Wie viele Menschen sind betroffen? 4) Wer ruft an?

Feuerwehr	122	} <i>Ohne Vorwahl!</i>
Polizei	133	
Rettung	144	

ÄRZTLICHER WOCHENENDDIENST

Gilt für das 2. Quartal 2018 für die Großgemeinde Haringsee & Umgebung.

BEREITSCHAFTSDIENST **FÜR DEN TAG** (Samstag, Sonn- und Feiertage von 7.00 bis 19.00 Uhr)

NUR IN DRINGENDEN FÄLLEN: AKUTE ERKRANKUNG, UNFALL, ...

Datum	Diensthabender Arzt	Telefonnummer	Ortschaft
Sa, 31. 03. 2018	Dr. Marta-Eugenia BUTEA-BOCU	02284/2900	OBERWEIDEN
So, 01. 04. 2018	Dr. Marta-Eugenia BUTEA-BOCU	02284/2900	OBERWEIDEN
Mo, 02. 04. 2018	MR Dr. Gustav KAMENSKI	02283/2226	ANGERN
Sa, 07. 04. 2018	Dr. Ilse ZACH	02286/27333	UNTERSIEBENBRUNN
So, 08. 04. 2018	Dr. Frank WERNY	02213/34588	LASSEE
Sa, 14. 04. 2018	Dr. Parvaneh BEHBOOD	02285/27081	MARCHEGG
So, 15. 04. 2018	Dr. Parvaneh BEHBOOD	02285/27081	MARCHEGG
Sa, 21.04.2018	Dr. Ilse ZACH	02286/27333	UNTERSIEBENBRUNN
So, 22. 04. 2018	Dr. Ilse ZACH	02286/27333	UNTERSIEBENBRUNN
Sa, 28. 04. 2018	Dr. Frank WERNY	02213/34588	LASSEE
So, 29. 04. 2018	Dr. Fragner u. Dr. Bugnar OG GRUPPENPRAXIS	02214/2291	ENGELHARTSTETTEN
Di, 01. 05. 2018	Dr. Fragner u. Dr. Bugnar OG GRUPPENPRAXIS	02214/2291	ENGELHARTSTETTEN
Sa, 05. 05. 2018	Dr. Ilse ZACH	02286/27333	UNTERSIEBENBRUNN
So, 06. 05. 2018	Dr. Ilse ZACH	02286/27333	UNTERSIEBENBRUNN
Do, 10. 05. 2018	MR Dr. Gustav KAMENSKI	02283/2226	ANGERN
Sa, 12. 05. 2018	Dr. Marta-Eugenia BUTEA-BOCU	02284/2900	OBERWEIDEN
So, 13. 05. 2018	Dr. Marta-Eugenia BUTEA-BOCU	02284/2900	OBERWEIDEN
Sa, 19. 05. 2018	Dr. Parvaneh BEHBOOD	02285/27081	MARCHEGG
So, 20. 05. 2018	Dr. Parvaneh BEHBOOD	02285/27081	MARCHEGG
Mo, 21.05.2018	MR Dr. Gustav KAMENSKI	02283/2226	ANGERN
Sa, 26.05.2018	Dr. Frank WERNY	02213/34588	LASSEE
So, 27.05.2018	Dr. Frank WERNY	02213/34588	LASSEE
Do, 31. 05. 2018	Dr. Fragner u. Dr. Bugnar OG GRUPPENPRAXIS	02214/2291	ENGELHARTSTETTEN
Sa, 02. 06. 2018	Dr. Fragner u. Dr. Bugnar OG GRUPPENPRAXIS	02214/2291	ENGELHARTSTETTEN
So, 03. 06. 2018	Dr. Marta-Eugenia BUTEA-BOCU	02284/2900	OBERWEIDEN
Sa, 09. 06. 2018	Dr. Parvaneh BEHBOOD	02285/27081	MARCHEGG
So, 10. 06. 2018	Dr. Parvaneh BEHBOOD	02285/27081	MARCHEGG
Sa, 16. 06. 2018	MR Dr. Gustav KAMENSKI	02283/2226	ANGERN
So, 17. 06. 2018	Dr. Marta-Eugenia BUTEA-BOCU	02284/2900	OBERWEIDEN
Sa, 23. 06. 2018	Dr. Frank WERNY	02213/34588	LASSEE
So, 24. 06. 2018	Dr. Fragner u. Dr. Bugnar OG GRUPPENPRAXIS	02214/2291	ENGELHARTSTETTEN
Sa, 30. 06. 2018	MR Dr. Gustav KAMENSKI	02283/2226	ANGERN

NACHTDIENST: Seit 1. April 2017 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 7:00 Uhr und 19:00 Uhr. Die Nachtdienste (19:00 bis 7:00 Uhr) werden in ganz Niederösterreich von Notruf NÖ (erreichbar unter der Rufnummer 141) erbracht.

NEU!
NACHTDIENSTE
WERDEN ÜBER
DEN **NOTRUF 141**
ERBRACHT!

DIE SONNE IN DER HEIMAT

Ich blättere in Erinnerungen.
Mit Fotos liebe ich das sehr.
Viele verblaßt, manche gelungen
von Städten, Bergen, vom Meer.

Da fällt mir plötzlich etwas auf:
Ein Motiv ist stets darunter –
Die Sonne. Einmal geht sie auf,
am nächsten Foto unter.

Hier ist sie ein goldenes Rund,
da ein purpurnen Feuerball,
und lila schimmern zur Abendstund'
Wolken im Sonnenstrahl.

Im Glanz der Sonne leuchtet ein Boot,
als brenne es wie verrückt
Das Foto „Paris im Abendrot“
ist mir besonders geglückt.

Ich schließe das Album, gehe hinaus,
richte den Blick nach oben,
betrachte den Himmel über dem Haus
und möchte den Herrgott loben.

Die Sonne am Morgen und vor der Nacht
ist überall auf Erden die wahre Pracht,
doch die schönsten Sonnenbilder der Welt
schenkte er den Menschen hier im Marchfeld.

Christine Frey